

Corporate News

DeTeBe wächst um ihr Zehnfaches zur ERWE Immobilien AG

- **Sachkapitalerhöhung im Handelsregister eingetragen**
- **Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH abgeschlossen**
- **OLG München hatte Weg frei gemacht**
- **Unternehmen mit neuem Geschäftsmodell**

München, den 3. Mai 2018. Der Neustart der ERWE Immobilien AG (ISIN: DE000A1X3WX6), ehemals Deutsche Technologie Beteiligungen AG (DeTeBe), München, ist besiegelt. Mit der heutigen Eintragung der Beschlüsse der außerordentlichen Hauptversammlung vom November vergangenen Jahres in das Handelsregister des Amtsgerichts München, insbesondere des Beschlusses über die Sachkapitalerhöhung, trägt die Gesellschaft nun nicht nur den neuen Namen ERWE Immobilien AG, sondern ist um ihr Zehnfaches gewachsen. Denn die Sachkapitalerhöhung besteht in der Ausgabe von 9.062.500 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum Ausgabepreis von 1,00 Euro je Aktie durch Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH, Frankfurt/M., wodurch das Grundkapital von bisher 1,1 Mio. auf 10,162 Mio. Euro ansteigt.

„Durch den letzten formalen Akt ist die Fusion der alten Beteiligungsgesellschaft mit dem Immobilienspezialisten vollzogen“, sagt Axel Harloff, Vorstandsmitglied der ERWE Immobilien AG. „Wir werden nun das neue Geschäftsmodell mit voller Kraft leben.“ Bereits Anfang Mai hat die ERWE Immobilien AG die KÖNIGSPASSAGE in Lübeck übernommen, um dem sehr gut im Herzen der berühmten Lübecker Altstadt gelegenen Einzelhandelszentrums zu einem Neustart zu verhelfen. Durch geschickte Modernisierung, bessere Verweilangebote und einen höheren Vermietungsstand soll die Passage eine deutlich höhere Qualität erreichen. „Wir werden die versteckten Werte dieser Immobilie in dieser sehr guten Lage heben“, sagt Rüdiger Weitzel, Vorstandsmitglied der ERWE.

Die mit der Eintragung ins Handelsregister eingebrachte ERWE Retail Immobilien GmbH wurde in 2017 neu aufgestellt und setzte die Aktivitäten der ERWE Real Estate GmbH, Darmstadt, fort, die bereits eine ganze Reihe von Einzelhandelszentren erfolgreich entwickelt oder

revitalisiert hatte. Das bisher wesentliche Asset der ERWE Retail Immobilien GmbH bzw. nun der ERWE Immobilien AG besteht in der Postgalerie Speyer, einem Einkaufszentrum, das mitten in der Domstadt Speyer steht und das derzeit weiterentwickelt wird.

„Wenn unsere Planungen stimmen, werden wir in kurzer Zeit über weitere Wachstumsschritte der ERWE berichten können“, sagt Weitzel weiter. Die neue ERWE Immobilien AG konzentriert sich auf den Erwerb und die Entwicklung von gewerblichen Immobilien in Deutschland. Hierzu zählen auch die Revitalisierung von innerstädtischen Einzelhandelsflächen sowie der Bestandsaufbau von gewerblichen Objekten. Daneben bestehen für die ERWE Immobilien AG Dienstleistungsaufträge, etwa zur Modernisierung des Frankfurt Airport Centers am Frankfurter Flughafen, sowie vor kurzem vertraglich gebundene und sehr verkehrsgünstig gelegene Grundstücke im Raum Bad Homburg v.d.H., die u.a. zu einem Businesspark entwickelt werden.

Den Weg für den Neustart der ehemaligen DeTeBe hatte das Oberlandesgericht München frei gemacht. Das OLG hatte entschieden, dass die von der außerordentlichen Hauptversammlung am 8. Dezember 2017 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals der DeteBe ins Handelsregister eingetragen werden kann und der Eintragung auch nicht vorliegende Anfechtungsklagen von Kleinaktionären entgegenstehen.

Die ERWE Immobilien AG konzentriert sich auf die Entwicklung von aussichtsreichen innerstädtischen Gewerbeimmobilien in „A“-Lagen von „B“-Städten. Hierzu gehören sowohl Büro- und Hotelnutzungen, wie auch innerstädtischer Einzelhandel. Das Unternehmen ist an der Münchener Wertpapierbörse im Freiverkehr (ISIN: DE000A1X3WX6) notiert und führt nach Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH die erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Gewerbeimmobilien und Einzelhandelszentren der ERWE Real Estate GmbH fort, die in der Vergangenheit mit namhaften Joint-Venture Partner zusammengearbeitet hatte.

Die ERWE Immobilien AG entwickelt für sich und auf Rechnung Dritter Projekte, deren Werte mit neuen Konzepten freigesetzt bzw. deutlich erhöht werden können. Neben einer Realisierung der erreichten Wertsteigerungen im Einzelfall besteht das Ziel der ERWE Immobilien AG in einem nachhaltigen Bestandsaufbau mit deutlich steigenden Einnahmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications AG
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B
20148 Hamburg
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340
presse@german-communications.com

Investor Relations:
Hillermann Consulting e. K.
Christian Hillermann
Streit's Hof, Poststraße 14-16
20354 Hamburg
T. +49-40-32027910, F. +49-40-320279114
office@hillermann-consulting.de